

Generalversammlung vom 25. März 2025

19:00 – 20:00 Uhr, am Inforama Seeland, Herrenhalde 80, 3232 Ins

Anwesend:

40 Personen, davon 26 Stimmen (mit Doppelstimmen)

Entschuldigt: diverse Mitglieder

Protokoll: Daria Winkelmann

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 26.03.2024
2. Tätigkeitsbericht 2024
 - a) Präsident
 - b) Geschäftsstelle
 - c) Präsidenten der Technischen Kommissionen
3. Finanzielles
 - a) Jahresrechnung 2024
 - b) Mitgliederbeiträge 2025
 - c) Jahresbudget 2025
4. Arbeitsprogramm 2025
5. Wahlen
6. Verabschiedungen & Verdankungen
7. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident Jakob Etter begrüsst die Anwesenden zur Hauptversammlung. Speziell wird Martin Freund vom Inforama begrüsst. Weiter werden die Grossräte Hans Schori und Bruno Martin begrüsst.

Zuerst findet die GV statt und im Anschluss wird durch Vertreter der Gruppe e das Projekt Schiffenensee-Murtensee ScheM vorgestellt.

Der Präsident führt über die Herausforderungen und Stimmung in der Landwirtschaft aus.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

Stefan Wyss wird als Stimmzähler gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der GV 2024 wird ohne Einwände und mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeitsbericht 2024

a) Präsident

Geschäftsführung, Wyss Academy, Bodenaufwertung, Fruchtfolgeflächen, Ernährungssicherheit, Bewässerungen, Witzwil, Schiftenensee. Das sind nur einige Stichworte, welche uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Die Geschäfte der ProAgricultura Seeland waren wiederum sehr vielfältig. Auch nach 10 Jahren hat sich gezeigt, dass die ProAgricultura Seeland eine unverzichtbare Funktion im Drei-Seen-Land hat.

Geschäftsstelle

Nach der 10-jährigen Tätigkeit und grosser Aufbauarbeit hat sich unsere Geschäftsführerin Aurelia Marti entschlossen, kürzer zu treten und in der ProAgricultura die Geschäftsleitung abzugeben. Mit Daria Winkelmann konnten wir eine versierte und vielseitig beschäftigte Person als Nachfolgerin gewinnen. Gleichzeitig übernimmt sie auch die Geschäftsführung der LOS (Landwirtschaftliche Organisationen Seeland). Das bedeutet für uns einen wichtigen Schritt bei der angestrebten Zusammenarbeit der Landwirtschaftlichen Organisationen im Seeland. Im August hat eine erste Aussprache unter fünf Organisationen im Seeland stattgefunden.

Wyss Academy

Nach mehreren Workshops konnten einige konkrete Projekte im Seeland für die Umsetzung im Rahmen der Wyss Academy «Entwicklung Grosses Moos» eingereicht werden. Fünf Projekte wurden genehmigt und können in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Dabei ist ein Bewässerungsprojekt der ProAgricultura in Gals und ein Bodenaufwertungs-, und Nutzungsprojekt der Flurgenossenschaft Treiten. Weiter wurden ein Pflegekonzept des Biotop Verbundes und zwei Projekte der Umweltverbände gutgeheissen. Die finanzielle Beteiligung ist vertraglich zugesichert.

Bodenaufwertungen

Verschiedene Aufwertungsprojekte in Gals, in Ins, in Kerzers laufen weiter. Zum Teil sind die Flächen erweitert worden. Bei den Projekten in Ins & Gampelen konnte die Verantwortung für den Bodenumschlagplatz an eine Privatfirma übergeben werden. In den nächsten Jahren stehen weitere Projekte an, welche von den guten Erfahrungen der letzten Jahre profitieren können.

Fruchtfolgeflächen

Die vorhandenen Fruchtfolgeflächen im Vorranggebiet für eine produktive Landwirtschaft stehen immer mehr unter Druck. Für die verschiedensten Bedürfnisse werden immer wieder Fruchtfolgeflächen beansprucht. Den Statuten entsprechend wehrt sich die ProAgricultura Seeland konsequent gegen Kulturlandverluste. Die beanspruchten Flächen müssen quantitative oder qualitativ kompensiert werden, um das Ertragspotential langfristig zu sichern. Mit der Bodenkartierung haben wir ein sehr gutes Instrument, um die Qualität der Böden zu beurteilen.

Ernährungssicherheit

Durch den ständig fortschreitenden Kulturlandverlust und die Zunahme der Bevölkerung ist die Ernährungssicherheit für das Schweizervolk bei weitem nicht mehr gesichert. Ein Gespräch im Oktober mit der Leiterin des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung und dem Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft hat deutlich aufgezeigt, wie labil die Ernährungssicherheit in der Schweiz ist. Ohne Importe haben wir lediglich Vorräte für drei Monate an Grundnahrungsmitteln.

Bewässerungen

Nachdem die Bewässerungsstrategie abgeschlossen und genehmigt worden ist, gilt es, in den nächsten Jahren diese in den einzelnen Regionen umzusetzen. Verschiedene Projekte sind am Laufen bzw. entsprechende Planungen sind in Auftrag gegeben worden.

Das Projekt «Passive Bewässerung» in Gals, unterstützt durch die Wyss Academy, wird zu einem interessanten Pilotprojekt für weitere Gebiete im Grossen Moos.

Witzwil

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat entschieden, ein Teil des Areals der Justizvollzugsanstalt Witzwil zu verpachten. Ein Grossteil des Terrains soll als Ersatz für einen Betrieb der Psychiatrischen Klinik Waldau in Ostermundigen dienen. Die restlichen Flächen sollen privat verpachtet werden. Die ProAgricultura setzt sich an vorderster Front ein, dass die umliegenden Betriebe einen möglichst grossen Anteil der Kulturlandflächen pachten können. Im Oktober fand im INFORAMA eine gut besuchte Veranstaltung mit Regierungsrat Neuhaus zu diesem Thema statt. Diese hat weitere Schritte zu Gunsten der Seeländerlandwirtschaft ausgelöst.

Schiffensee-Murtensee Schem

Unter diesem Stichwort wird ein Grossprojekt bearbeitet. Dieses sieht vor, dass ein Grossteil des Wassers aus dem Schiffensee nicht mehr durch die Sense in die Aare und in den Bielersee, sondern durch einen unterirdischen Stollen in den Murtensee geleitet wird. Das Projekt wird vielfältige Auswirkungen auf die Wasserführung im Seeland haben. Im Anschluss an die Generalversammlung von Ende März haben wir Vertreter der GroupE eingeladen, um über das Projekt zu informieren und Fragen zu beantworten.

Schlusswort

Die Geschäftsstelle mit Aurelia Marti und Iris Kormann arbeitet sehr gut, zuverlässig und engagiert. Zahlreiche Projekte konnten dank der vorbildlichen Arbeit der Geschäftsstelle realisiert werden. Wir danken Aurelia und Iris für die gute Arbeit zu Gunsten der Seeländer Landwirtschaft. Aurelia wird ein Teil des Arbeitspensums an Daria Winkelmann übergeben und Iris wird sich in Zukunft anderen Aufgaben widmen. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Daria Winkelmann und bedanken uns bei den beiden bisherigen Mitgliedern der Geschäftsleitung für ihre grosse Arbeit. Einen grossen Dank geht an die Mitglieder des Vorstandes und der Technischen Kommissionen für ihre wertvolle Arbeit zu Gunsten der PAC. Gleichzeitig bedanke ich mich im Namen von ProAgricultura Seeland bei allen Mitgliedern für die Treue und für das Vertrauen.

c) Bericht der Präsidenten der Technischen Kommissionen

TK Boden

Der TK-Präsident Hans Schori orientiert über die Arbeit in der Kommission. Die Ergebnisse der Bodenkartierung liegen vor. Sie sind als PDF auf der Website verfügbar und können für weitere Projekte hinzugezogen werden. Zudem wurden die Karten am Inforama in der Cafeteria aufgehängt und so einem grösseren Publikum zugänglich gemacht.

Im Kanton Bern fehlt der Druck, dass Fruchtfolgeflächen kompensiert werden müssen. Übergeordnete Interessen führen dazu, dass Fruchtfolgeflächen nicht kompensiert werden, sondern dass auch eine qualitative Aufwertung stattfindet. In der Bodenverwertung und in der Abfallverordnung muss dies ebenfalls geklärt werden. PAC ist als Anwalt der Fruchtfolgeflächen aufgetreten und wird dies auch weiterhin tun.

TK Wasser

Der TK-Präsident Frédéric Menetrey orientiert über die Ende 2023 abgeschlossene Bewässerungsstrategie im Kanton Freiburg und es gibt nun eine erste Auswertung im Geschäftsjahr. Verschiedene Projekte konnten nun gestartet werden.

Es gab ein Projekt für das Wassermanagement für das 700-800 ha grosse Gebiet von Faoug bis Domdidier.

Von Payerne bis Moudon (3700 ha) gibt es ein weiteres Bewässerungsprojekt. Die Finanzierungen dieser Projekte ist bei einem Investitionsvolumen von 100 Millionen. Es wird versucht die Investitionsvolumen über Ökologische System zu stützen dank der Meliorationsarbeiten der Kantone Freiburg und Waadt. Es gibt weiter ein konkretes Projekt in der Broye-Ebene. Die Kosten könnten durch ein rund 100ha mehr im Perimeter noch gesenkt werden durch den Skaleneffekt.

Ziel ist, dass im Herbst 2025 zwei bis drei Genossenschaften gegründet werden können. Diese Projekte stützen alle eine produktive Landwirtschaft und sind ein zentraler Baustein für die Lebensmittelproduktion in den entsprechenden Regionen. Für die PAC gilt es diese Projekte zu beobachten und zu vernetzen, um die gewonnen Erfahrungen austauschen zu können.

TK Raumplanung

Präsident der TK Raumplanung, Martin Freund, stellt das Kenndatenblatt vom Grosse Moos vor. Die Datengrundlage waren die GELAN-Daten 2023. Iris Kormann hat die Daten erhoben, ihr gilt ein riesen grosser Dank dafür. Es ging dabei darum, aufzeigen zu können, welche Flächen für welche Produktion verwendet werden. Da der Druck aufgrund von verschiedenen Abstimmungen gross war, konnten auch Falschaussagen widerlegt werden. 80% ist landwirtschaftliche Nutzfläche, 10% ist Wald und 10% ist Siedlungsfläche. Es verbleiben 7000ha landwirtschaftliche Nutzfläche. Das Datenblatt soll als neutrale Argumentation für die Flächen im Seeland genutzt werden.

b) Geschäftsführung

Projekt Bodenverbesserung Seeland

Die grossen Massnahmen, wie die Aufwertung von 20ha im 2024, werden weitergeführt. Durch die Bodenaufwertungen kommt die PAC in Kontakt mit zahlreichen verschiedenen Anspruchsgruppen und es fanden zahlreiche Begehungen statt.

Projekt Passive Bewässerung Wyss Academy

Mit dem Projekt gezieltes Wassermanagement zur passiven Bewässerung soll versucht werden, das bestehende Entwässerungsnetz durch gezielten Einstau auch zur Bewässerung zu nutzen. Die Bewässerung geschieht so nicht ausschliesslich über Kopf, sondern über den kapillaren Wasseraufstieg im Boden. Weiter können tieferliegende organische Schichten so feucht gehalten werden und der Abbau dieser Schichten wird verhindert.

Dafür werden auf einem Pilotbetrieb durch den Einbau von zwei elektrischen Schieberschächten die Drainageleitungen eingestaut. Die Versuche laufen ab dem Jahr 2025 bis ins Jahr 2029. Das Ziel vom Projekt ist einen Beitrag für eine gleichzeitig produktive und ressourcenschonende Landwirtschaft zu leisten

Allgemein:

Der Präsident eröffnet die Fragerunde zu den Jahresberichten. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Die Jahresberichte werden im Globo einstimmig genehmigt.

3. Finanzielles

Aurelia Marti stellt die [Jahresrechnung 2024](#) vor. Insgesamt hat die PAC im Jahr 2024 einen kleinen Gewinn von Fr. 1'441.55 gemacht und somit ist das Vereinskonto im Vergleich zum Jahr davor wieder leicht gestiegen.

3.1 Jahresrechnung 2024

Das Postkonto ist die Reserve und die Projektkonten sind nur Momentaufnahmen.

Das Ziel muss sein, künftig mehr Mitglieder zu gewinnen. Aus den Gewinnen der Projekte wird die PAC finanziert. Die Basis der Mitgliederbeiträge muss gestärkt werden.

Der Startbeitrag für drei Gemeinden im 2023 hat sich auf die Rechnung 2024 positiv ausgewirkt.

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 1'441.55 ab.

Hans Schori liest den [Revisorenbericht](#) vor (von Ruth Jakob und Marcel Kissling).

Revisionsbericht 2024
an die Mitgliederversammlung der
Interessengemeinschaft Pro Agricultura Seeland (PAC)

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2024, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, des Vereins **Pro Agricultura Seeland (PAC)** geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kassierin, Aurelia Marti verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweisen vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz vollständig nachgewiesen sind
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung 2024 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von **CHF 1'441.55** und einem Eigenkapital von **CHF 13'803.81**, zu genehmigen und den Verantwortlichen der Rechnungsführung Decharge zu erteilen.

Die UBS-Konti der Projekte Bodenkartierung und Bodenverbesserung weisen per Ende Dezember 2024 die Saldi von **CHF 354.85** und **CHF 65'272.29** auf.

Es ist alles ordnungsgemäss und die Revision empfiehlt dies zu genehmigen und dem Vorstand und der Geschäftsführung die Decharge zu erteilen. JE bedankt sich bei der Geschäftsführung.

Beschluss: Einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung 2024

3.2 Mitgliederbeiträge

Einwohnergemeinden → Jahresbeitrag von **Fr. 1.-/ha LN** im Gemeindeperimeter
→ einmaliger Beitrittsbetrag von **Fr. 1.-/Einwohner** (maximal Fr. 3000.-)

Burgergemeinden, Flurgenossenschaften, juristische Personen: Fr. 300.-

Einzelmitglieder und Ehepaare: **Fr. 30.-**

Beiträge von Gönner-Mitgliedern

Einzelmitglieder und Ehepaare: \geq **Fr. 30.-**

Kollektivmitglieder (juristische Personen): \geq **Fr. 100.-**

Die Mitgliederbeiträge werden unverändert einstimmig genehmigt.

3.3 Budget 2025

Aurelia Marti stellt das [Budget 2025](#) vor und kann auf der Tabelle unten eingesehen werden. Es wird ein Verlust von Fr. 2'150.- budgetiert.

Beschluss: Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

Ernst Marti von Kallnach stellt sich vor. Gemischter Ackerbaubetrieb, Schwerpunkt Kartoffeln und Gemüse dazu eine Pouletmasthalle seit 25 Jahren.

Beschluss: Ernst Marti wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

5. Arbeitsprogramm 2025

Jakob Etter stellt die folgenden geplanten Aktivitäten für das Jahr 2025 vor:

- Begehungen Bodenverbesserungsprojekte (BOVE)
- Begehung Umsetzungsprojekt 2. Melioration Brüttelen – Treiten
- Wissenstransfer Wyss Academy, HAFL, Kanton
- Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen (LOS, GVBF, Biotopverbund Grosses Moos, BEBV, ZSL) stärken
- Kommunikation der Ergebnisse der Projekte
- Arbeit in den technischen Kommissionen Boden, Wasser, Raumplanung

Beschluss: Das Arbeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedungen & Verdankungen

Mit Bedauern verabschiedet Jakob Etter Iris Kormann, welche die PAC als Stv. Geschäftsführerin verlassen hat. Weiter verabschiedet Jakob Etter das langjährige Vorstandsmitglied Toni Marti, welcher aus dem Vorstand zurücktritt.

Jakob Etter bedankt sich herzlich im Namen von der PAC bei Iris Kormann und Toni Marti.

7. Verschiedenes

Es gibt zunehmende Probleme mit Wildschäden in den landwirtschaftlichen Flächen und Infrastrukturen. Die PAC wird dies mit den Betroffenen angehen.

Für die Grossratswahlen 2026 müssen sich unbedingt landwirtschaftliche Vertreter zur Verfügung stellen. Vertreter in der Politik sind wichtig, um die bearbeiteten Projekte in der Politik zu verankern.

Vizepräsident und Grossrat Hans Schori verdankt die ausserordentliche Leistung von Jakob Etter und die Versammlung applaudiert.

Der Präsident Jakob Etter verdankt die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle.

Jakob Etter bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die Sitzung um 20.05 Uhr.

Im Anschluss gibt es den Themenvortrag der Gruppe e zum Projekt Schiffenensee-Murtensee ScheM.



Der Präsident

Jakob Etter

Die Protokollführerin



Daria Winkelmann